

□ In den nächsten Tagen erscheint: □

FRIEDRICH HUUCH

★ ENZIO ★

Ein musikalischer Roman

19.—30. Tausend

513 Seiten



Vollausgabe, leicht gebunden. 15 M. ord., 9.75 M. no.
 Ausgabe auf holzfr. Papier in Leinen geb. 25 M. ord., 16.25 M. no.
 In reich geschmücktem Halblederband . . 35 M. ord., 24.50 M. no.
 Partie 13/12

EINMALIGES VORZUGS-ANGEBOT

Ein Zehn-Kilo-Paket aller Ausgaben gemischt und mit erhöhtem Rabatt

| | |
|---------------------------|---|
| 10 Exemplare, Vollausgabe | } insgesamt für 177.— M. statt 191.75 M. (ausschließlich Verpackung u. Portospesen) |
| 3 „ in Leinen gebunden | |
| 2 „ in Halbleder | |

Reife und schon vielgepriesene Bücher wie dieses bedürfen keines Lobes mehr. Geistig Heranreifende werden immer den Weg zu ihnen finden. Friedrich Huch gehört zu den wenigen, denen es rasch gelang, sich einen festen Platz in der deutschen Literatur zu erobern. Schon mit „Peter Michel“ war es klar, daß der deutschen Literatur eine dichterische Begabung entstanden war, die den Autor mit einem Schlag unter die bedeutendsten neueren Erzähler stellte. Sein „Pitt und Joz“ haben ihn berühmt gemacht. Und nun schenkt uns Huch einen fast noch schöneren Roman. „Enzio“ wird wohl als reifstes Werk des Dichters angesehen werden müssen.

Hermann Hesse bezeichnet es als hellänziges und schönes Werk. A. Goergel in „Dichtung und Dichtung“: Eines der besten Werke des letzten Jahrzehntes. Der „Kunstwart“ bringt seitenlange Auszüge und ging wiederholt auf die Schöpfung ein, ebenso auch andere führende Zeitungen und Zeitschriften, in denen Berufene, wie Emil Ludwig, Paul Grahe, Ludwig Finckh, Worte höchsten Lobes finden.

Das Sortiment aber bitte ich, dieses Buch, dessen Preis als kaum glaublich angesehen werden muß, dem Buche zu neuem Erfolge zu helfen. Der Verlag wird jede besondere Maßnahme freudig unterstützen.

JOSEF SINGER VERLAG ♦ LEIPZIG

Industriepalast